

Unsere Schulentwicklung

Schulentwicklungsplan 1.0 SJ 2022/23 bis SJ 2024/25

Klicke auf ein Thema, um zu den Inhalten zu gelangen.

Bewegte Schule

**Digitale
Grundbildung**

MINT

Ausgangslage: SchülerInnen bewegen sich innerschulisch zu wenig.



Hier geht's zu unserem Ziel!

Konzepterstellung „Bewegte Schule an der MSK Reutte“

- **WARUM** – mehr Bewegung in der Schule?
- **WODURCH** – mehr Bewegung in der Schule
- **WIE** – gelingt mehr Bewegung in der Schule?
- **WANN** – mehr Bewegung an der Schule?
 - Bewegung im Unterricht
 - Bewegung im Schulhaus
 - Bewegung in der Pause



siehe Konzepterstellung Bewegte Schule - Mittel- und Sportmittelschule Reutte

Ist-Stand Erhebung zur Bewegungszeit der SchülerInnen im Unterricht

- Befragung der Bewegungszeiten der Kinder an einem Unterrichtstag
 - Wie viele Minuten bewegen sich alle SchülerInnen im Schnitt an einem Schultag mit fünf Unterrichtsstunden wenn,
 - a) die SchülerInnen aktiv von der Lehrperson angeregt werden
 - b) ohne aktive Anregung der Lehrpersonen

siehe PDF – Dokument

[Befragung Bewegungszeiten Kinder an einem Unterrichtstag](#)



ASKÖ – Tirol Gesundheitsförderprojekt „Schule bewegt gestalten“



Teilnahme an der Aktion Tirol radelt

◆	Veranstalter	◆	aktive Teilnehmende	◆	SchülerInnen & MitarbeiterInnen	◆	% Beteiligung	▼	km	◆	km/Teiln.	▼
-	Mittelschule Königsweg Reutte		83		300		27,67 %		11.856,60		142,85	
	MS Königsweg 1. Klassen 2022/23 Neueinsteiger		18		50		36,00 %		2.105,85		116,99	
	MS Königsweg Lehrpersonen 2022/23		2		20		10,00 %		11,00		5,50	
	MS Königsweg 2. Klassen 2022/23		25		0		0,00 %		4.761,35		190,45	
	MS Königsweg 3. Klassen 2022/23		18		0		0,00 %		2.250,77		125,04	


Weitere Ergebnisse der **Aktion Tirol radelt**:

- **1995,5 kg** CO2 – Ersparnis aller teilnehmenden Schüler: innen
- **3904€** eingespartes Geld
- **336937** verbrannte Kilokalorien



Einführung und Durchführung des Fitness-Adventkalenders in allen Schulklassen der MSK

- Die SchülerInnen der Mittel- und Sportmittelschule Königsweg mussten zu Beginn jeder Unterrichtsstunde (1.12 – 24.12.2023), die passende Übung zum am jeweiligen Kalendertag durchführen.

1 	2 	3 	13 	14 	15 
4 	5 	6 	16 	17 	18 
7 	8 	9 	19 	20 	21 
10 	11 	12 	22 	23 	24 



Erweiterung des Bewegungsangebotes im Pausenhof



Das Bewegungsangebot wurde im Zuge des Werkunterrichts mit der 4a Sportklasse im Schuljahr 2023/2024 erweitert und ein Street – Racket Spielfeld installiert.



Abschlussmodul Projekt ASKÖ „Bewegte Schule“

- Im Zuge des Teamnachmittages wurde das **Abschlussmodul** des Projektes durchgeführt.
- Die Themeninhalte (**Body Brain Activity**) wurden im Vorfeld mit dem AKSÖ – Team vereinbart.
- Die LehrerInnen absolvierten einen **einstündigen Bewegungsnachmittag** zu unterschiedlichen **Bewegungsstationen**, die **im Unterricht** und während den **Pausen** in der **Klasse integriert** werden können.
- In einem **Abschlussgespräch** mit den Projektleitern wurde die **gelungene Umsetzung des Bewegungsprojektes** und die **Erweiterung der Bewegungsangebote** an der Mittel- und Sportmittelschule besprochen.



Einführung des Bewegungsangebotes im Pausenhof (Street Racket)

- Das im Schuljahr 2023/2024 **erweiterte Bewegungsangebot** im **Pausenhof** (Kennzeichnung der Spielfelder im Pausenhof) wurde im **Schuljahr 2024/2025** in der **regulären Pause aktiviert**.
- Im Vorfeld wurden alle **Lehrpersonen** im Zuge eines Konferenznachmittages **über die Spielregeln und Spielvariationen** des **Street Racket Spiels** informiert.
- Die **SportlehrerInnen** erhielten den Auftrag im Sportunterricht das **Street Racket Spiel** mit den **SchülerInnen** zu **üben**.
- Die **WerklehrerInnen** der **1.Klassen** wurden aufgefordert, die **Street Racket Schläger** im **Laufe** des **Werkunterrichts** zu **basteln**.
- Für **jede Schulklasse** der Mittel- und Sportmittelschule wurde im **Pausengang** ein **eigener Sportkastenspind** installiert.

Siehe Fotos  [Implementierung Street Racket im Pausenhof](#)



Implementierung Street Racket im Pausenhof



Erweiterung des Bewegungsangebotes in der Sportpause



Erweiterung 2x
Basketballkorb:



Erweiterung Volleyballfeld:



Änderung des SMARTen Zieles im Schulentwicklungsplan der bewegten Schule

- Gründe:
 - Zielgruppe (ca. 300 SchülerInnen) zu umfangreich
 - **NEU Pilotprojekt** „Bewegte Klasse“ 1a Sportklasse
 - Bewegungsideen zu umfangreich
 - **NEU** Bewegungsstraße 1a Klasse
 - **NEU** Kunst und Gestaltung – Bewegungslied „Ab in den Süden“
 - **NEU** Bewegungsspiele
 - Beidbeiniges springen auf Zeit
 - Bewegungsintensiver Geographieunterricht
 - Bewegungsgesteuerter Kunstunterricht



Start Pilotprojekt „Bewegte Klasse“ 1a Sportklasse

- **Bewegungsstraße** ([klicke hier](#))
- **Bewegungslieder** „Ab in den Süden“([klicke hier](#))
- **Bewegungsspiele**
 - Variante 1 [klicke hier](#)
 - Variante 2 [klicke hier](#)



Bewegungsstraße



Bewegungslieder im Unterricht



„Ab in den
Süden“



Bewegungsspiele – Variante 1



Bewegungsspiele – Variante 2



Ziel – Bewegte Schule

Ziel bis SJ 23/24

Bis Ende des Schuljahres 2023/24 hat sich die inner- und außerschulische Bewegungszeit von 40% der SchülerInnen gesteigert.

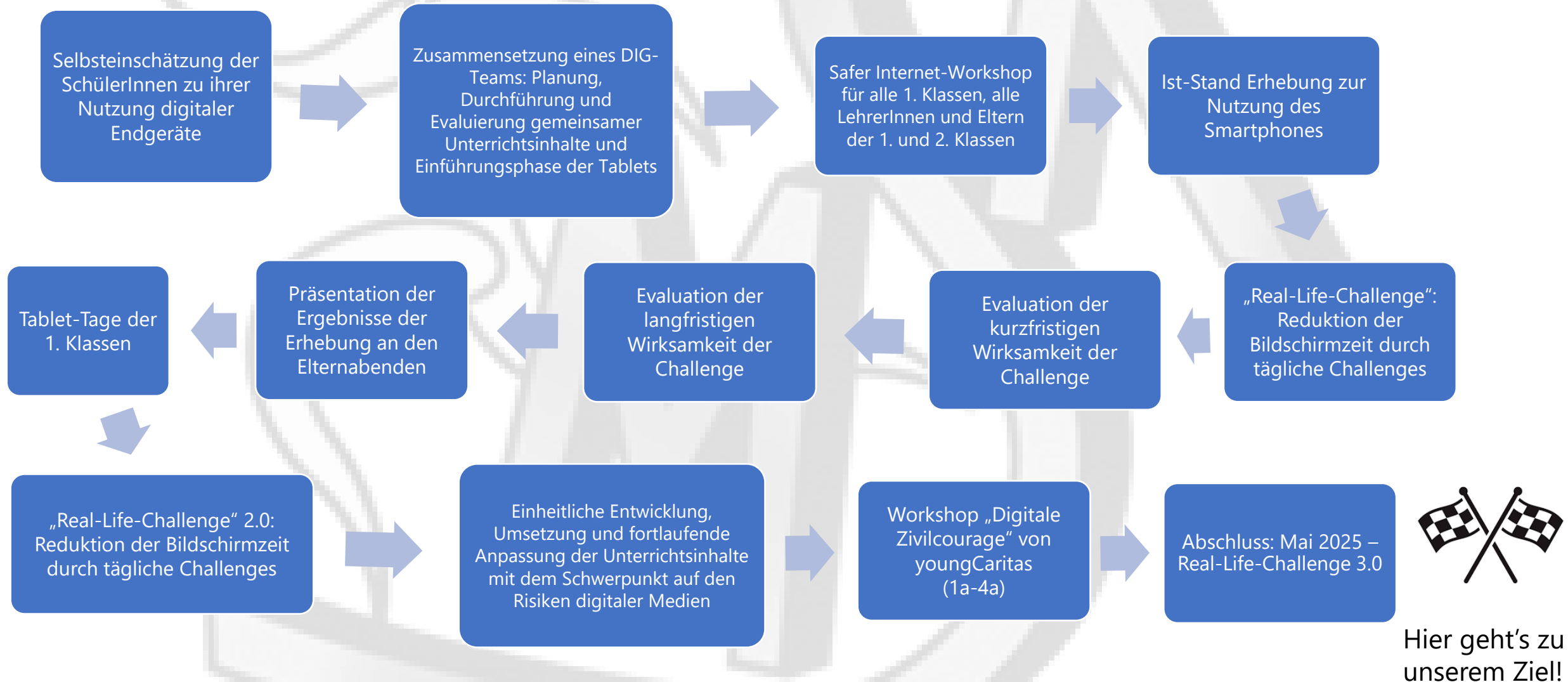
Ziel bis SJ 24/25

Bis Ende des Schuljahres 2024/25 hat sich die inner- und außerschulische Bewegungszeit von 40% der SchülerInnen der 1a gesteigert.

Es wurde keine Evaluierung des Zieles durchgeführt.



Ausgangslage: SchülerInnen benutzen digitale Medien unkontrolliert, unreflektiert und in einem zu hohen Zeitausmaß.



Hier geht's zu unserem Ziel!

Selbsteinschätzung der SchülerInnen zu ihrer Nutzung digitaler Endgeräte

September 2022:

Im Rahmen des DIG-Unterrichts führten wir eine **Selbsteinschätzung** mittels Fragebogen durch, um herauszufinden, welche digitalen Endgeräte unsere Schülerinnen nutzen und wie hoch ihre **tägliche Nutzungszeit** ist. Dabei erkannten wir, dass viele Schülerinnen ihre tatsächliche Bildschirmzeit erheblich unterschätzen.

Im Sinne des Bildungsauftrags im 2022/23 neu eingeführten Fach „Digitale Grundbildung“ sehen wir es als unsere Aufgabe, das **Bewusstsein für einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien** zu stärken. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, dieses Thema in den Schulentwicklungsplan der kommenden drei Schuljahre aufzunehmen und entsprechende **Maßnahmen zur Sensibilisierung** gezielt umzusetzen.



Zusammensetzung eines DIG-Teams: Planung, Durchführung und Evaluierung gemeinsamer Unterrichtsinhalte und Einführungsphase der Tablets

Seit Oktober 2022:

Über eine **gemeinsame Cloud** teilen alle DIG-LehrerInnen ihre Unterrichtsmaterialien miteinander, führen die Aufträge mit ihren Klassen durch und passen sie entsprechend ihrer Unterrichtserfahrungen an. Die Unterrichtsmaterialien werden dabei stets anhand der **fünf Kompetenzbereiche des Lehrplans** eingeteilt. Dadurch ist eine **einheitliche Vorgehensweise** sowie ein **gemeinsamer Standard** gewährleistet.



Safer Internet-Workshop für alle 1. Klassen, alle LehrerInnen und Eltern der 1. und 2. Klassen

17.11.2022

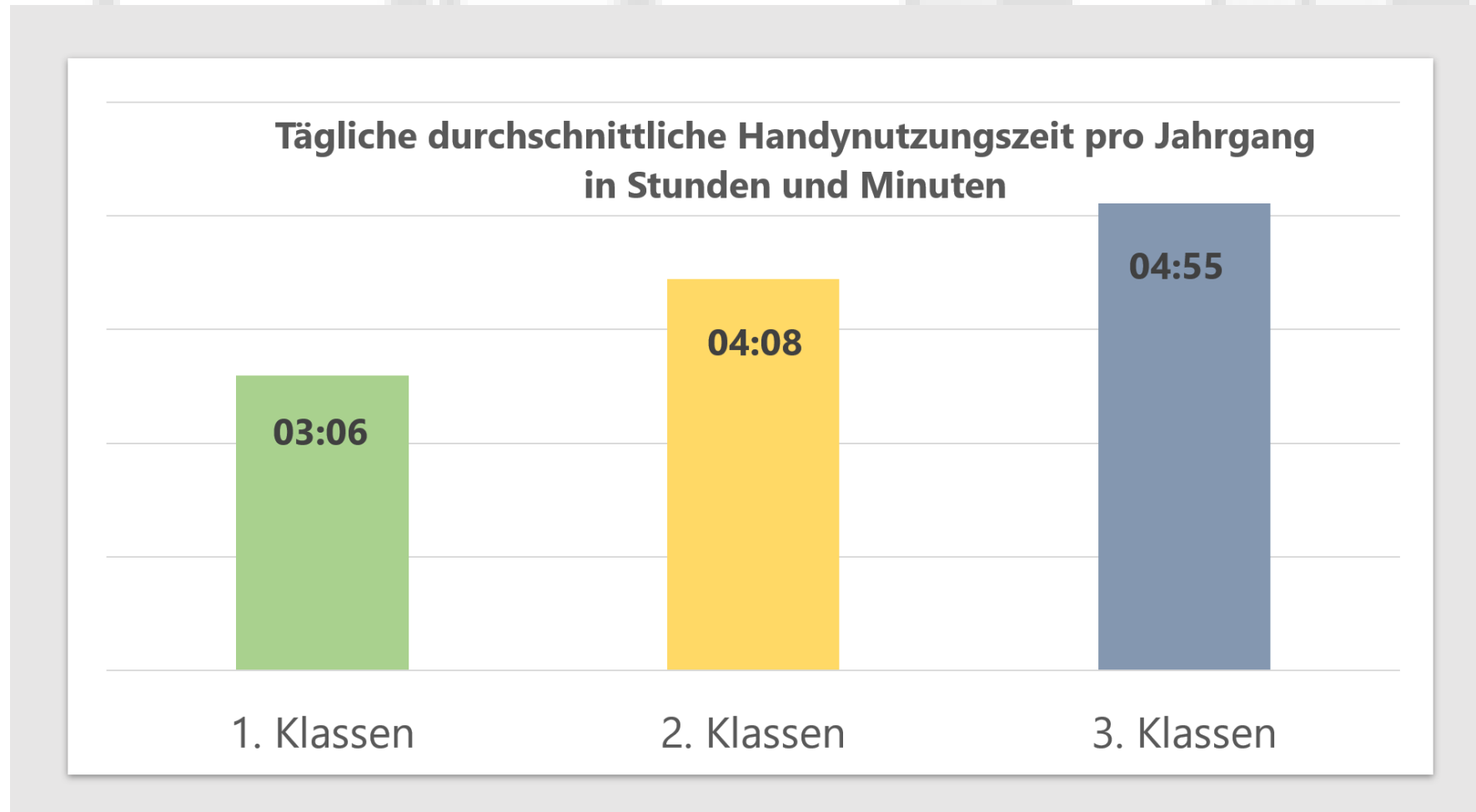


Der 17.11.2022 stand ganz im Zeichen der **Safer Internet-Workshops**. In allen 1. Klassen fanden **Klassenworkshops** zum Thema „Gefahren in sozialen Medien“ statt. Am Nachmittag ging es mit einem Vortrag für das gesamte **Lehrerkollegium** weiter und am Abend wurden die **Eltern** der 1. und 2. Klassen im Rahmen eines Elternvortrages sensibilisiert.



Ist-Stand Erhebung zur Nutzung des Smartphones

06.03.2023:



„Real-Life-Challenge“: Reduktion der Bildschirmzeit durch tägliche Challenges

13.03.-23.03.2023:



Versende heute höchstens 3 Nachrichten!



Gehe heute den ganzen Tag nicht in deine Lieblingsapp!



Verzichte heute auf jegliche Art von Videos (YouTube, TikTok, Instagram...)!

 **REAL-LIFE-CHALLENGE**

NAME: _____

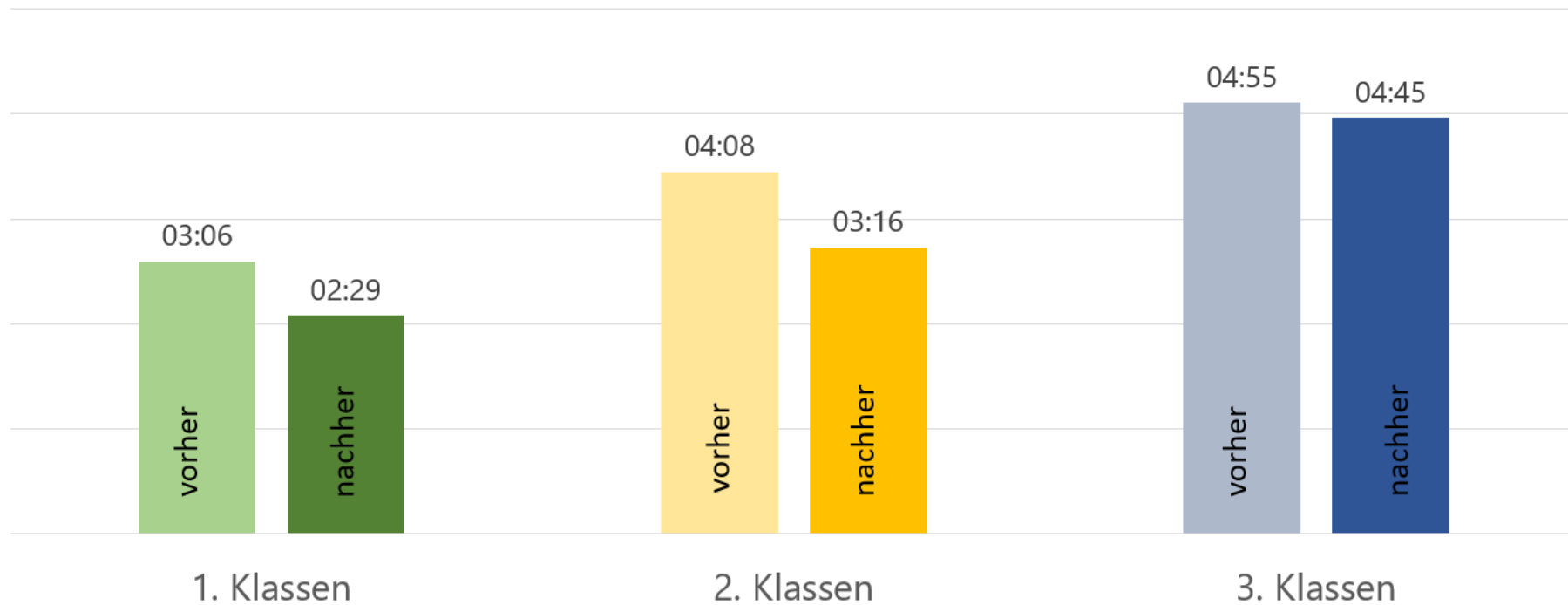
#1	#2	#3
#4	#5	
#6	#7	
#8	#9	



Evaluation der kurzfristigen Wirksamkeit der Challenge

24.03.2023:

Tägliche durchschnittliche Handynutzungszeit pro Jahrgang
in Stunden und Minuten

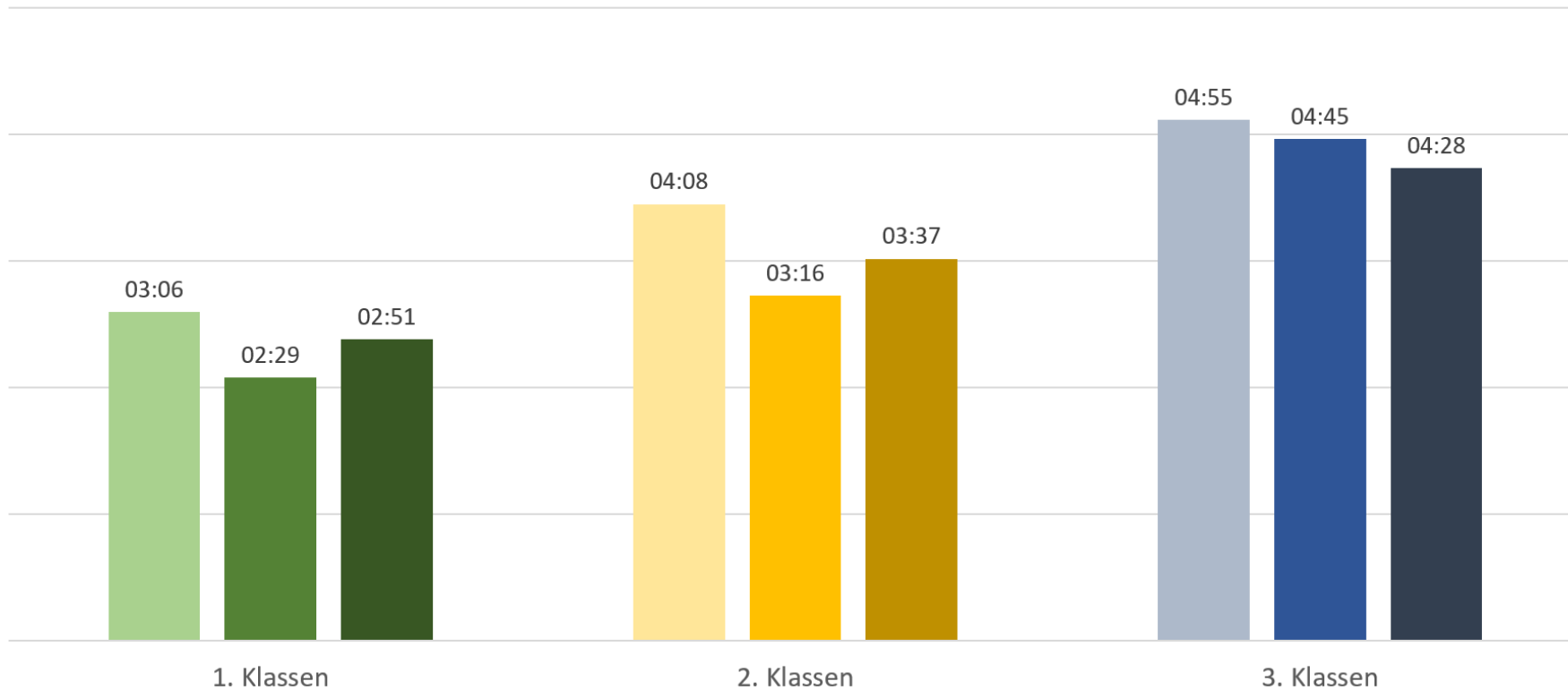


Evaluation der langfristigen Wirksamkeit der Challenge

5. Mai 2023:

Detaillierte Ergebnisse siehe „Finale Auswertung“

Tägliche durchschnittliche Handynutzungszeit pro Jahrgang in Stunden und Minuten



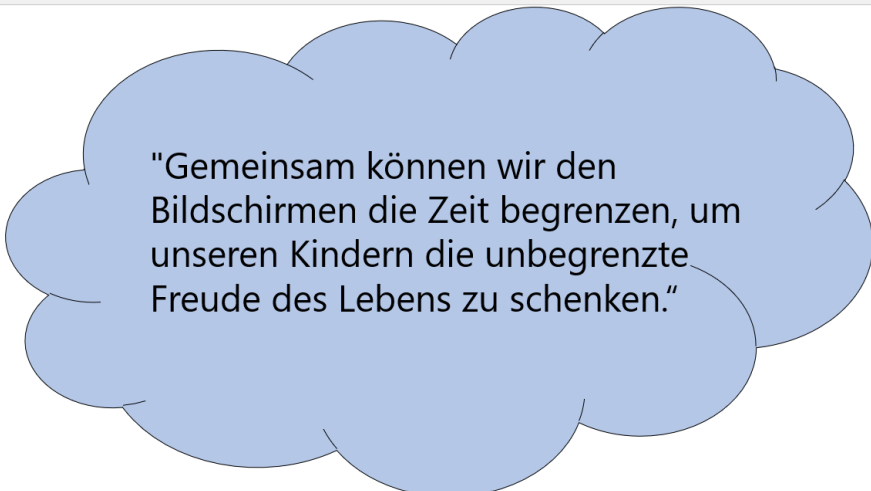
Präsentation der Ergebnisse der Erhebung an den Elternabenden

September/Oktober 2023:

An allen **Elternabenden** aller vier Jahrgänge wurden den Eltern die Ergebnisse der Erhebungen zur **Handyzeit** sowie die schwerwiegenden **Folgen** einer so hohen Handynutzung präsentiert. Gleichzeitig wurden ihnen **Tipps, Tools und Anleitungen** zur Einschränkung der Handyzeit ihrer Kinder an die Hand gegeben.

[siehe PowerPoint-Präsentation](#)

[& Informationsfolder Eltern](#)



"Gemeinsam können wir den Bildschirmen die Zeit begrenzen, um unseren Kindern die unbegrenzte Freude des Lebens zu schenken."



Tablet-Tage der 1. Klassen

Schuljahr 2023/24: 23. – 24. Oktober 2023

Am 23. und 24. Oktober 2023 fanden erstmalig unsere **Tablet-Tage** für alle Erstklässler unserer Schule statt. Dabei nahmen sie voller Vorfreude ihre neuen Microsoft Surface Go 2-Tablets in Betrieb. Angeleitet durch ihre DIG-Lehrer*innen starteten die Schüler*innen mit ihrem **Tablet-Führerschein**. Sie lernten unter anderem ihre neuen Geräte kennen, nahmen wichtige Grundeinstellungen vor und besprachen die Regeln im Umgang mit den Tablets.

Wir sind sehr erfreut über die Lernbereitschaft und Begeisterung der Schüler*innen im Rahmen der Tablet-Tage. Ziel für die nächsten Wochen und Monate ist es, dass unsere Erstklässler ihren **Tablet-Führerschein** erfolgreich abschließen und **selbstständig mit ihren Tablets arbeiten** können.

[siehe **Tabletführerschein 1. Klasse**](#)

Schuljahr 2024/25: 13. / 16. / 17. Dezember 2024



„Real-Life-Challenge“ 2.0: Reduktion der Bildschirmzeit durch tägliche Challenges

22.04. – 05.05.2024:

Real-Life-Challenge 2.0 - Tag 1



#1

Montag, 22. April:
Schaue heute keine TikTok-Videos!

22. April 2024

Hast du dein Smartphone im Griff, oder dein Smartphone dich?

Wir verbringen immer mehr Zeit mit dem Smartphone! Stelle dich der heutigen Herausforderung, um deine Bildschirmzeit zu verringern.



#2

Dienstag, 23. April:
1 Stunde Bewegung an der frischen Luft ermöglicht dir 20 Minuten Handyzeit!



#7

Sonntag, 28. April:
Versende heute nur 3 Snaps.



Einheitliche Entwicklung, Umsetzung und fortlaufende Anpassung der Unterrichtsinhalte mit dem Schwerpunkt auf den Risiken digitaler Medien

Im Laufe des gesamten Schuljahres 2024/25:

Alle DIG-LehrerInnen aller 4 Jahrgänge entwickeln die bestehenden **Arbeitsaufträge** aus der gemeinsamen Cloud laufend im Rahmen ihrer Unterrichtsvor- und -nachbereitung weiter, aktualisieren sie und passen sie an den Schwerpunkt „**Risiken digitaler Medien**“ an.

[siehe Themenpools für alle Klassen](#)



Workshop „Digitale Zivilcourage“ von youngCaritas (1a-4a)

26.11.2024:

Wenn im echten Leben etwas passiert, was uns nicht gefällt oder wenn Menschen verletzt werden, schreiten wir ein. Doch wie gehen wir mit **Hasskommentaren und Mobbing im Netz** um? Schauen wir hin oder scrollen wir weiter? Wie kann es aussehen, **digitale Zivilcourage** zu zeigen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Klassen 1a, 2a, 3a und 4a in ihren Klassenworkshops von youngCaritas.

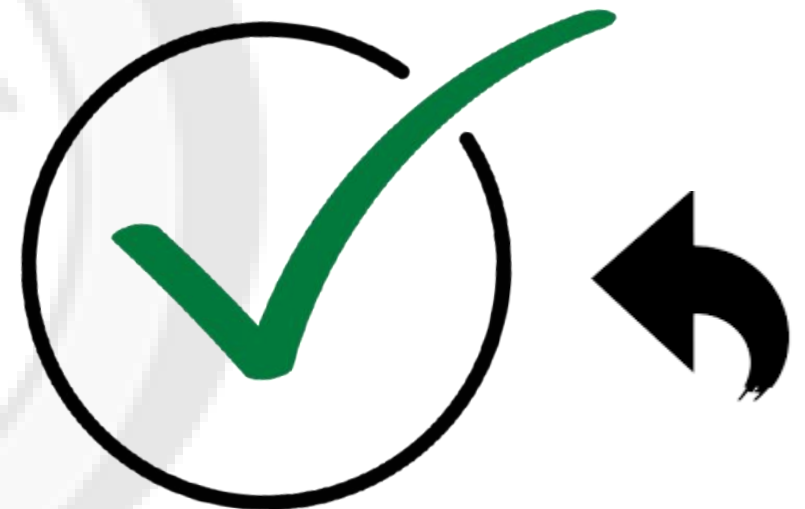
youngCaritas
TIROL

**Online und offline stark
gegen Hass im Netz.**



Ziel – Digitale Grundbildung

Bis Ende des Schuljahres 2024/25 sind sich 60% unserer SchülerInnen der Gefahren von digitalen Medien bewusst und gehen verantwortungsbewusst mit ihnen um.



Ausgangslage (SJ 2023/24): SchülerInnen haben im naturwissenschaftlichen Unterricht zu wenig Möglichkeiten selbstständig zu forschen und zu experimentieren.



Ausgangslage (SJ 2023/24): SchülerInnen haben im naturwissenschaftlichen Unterricht zu wenig Möglichkeiten selbstständig zu forschen und zu experimentieren.



Änderung des Ziels für MINT

SJ 2023/24

Bis Ende des Schuljahres 2025/26 können 50% unserer SchülerInnen fächerübergreifende Problemstellungen zu naturwissenschaftlichen Themen lösen.



SJ 2024/25

Bis Ende des Schuljahres 2024/25 ist die Anzahl an Projekten mit MINT-Schwerpunkt in der 2c um 40% gestiegen.

Zudem geben 50% der SchülerInnen der 2c an, sich weiterführend intensiv mit diesem Fachbereich beschäftigen zu wollen.



Erwerb von 3D-Druckern

Im November 2024 wurden drei 3D-Drucker für unsere Schule angeschafft. Diese sollen künftig in den MINT-Unterricht miteingebunden werden.

Der Umgang mit solchen Geräten ist für Schülerinnen und Schüler nicht nur interessant aufgrund der spannenden Technologie, sondern fördert zudem mathematische, logische sowie kreative Kompetenzen.



Beginn des Projekts „Recycled Filament“ mit der 2c Klasse

Das Ziel des Projekts ist es, aus Müll brauchbares Filament für den 3D-Druck herzustellen und etwas Neues und Sinnvolles mit dem 3D-Drucker zu drucken. Die Schüler:innen setzen sich mit dem Thema „Umweltverschmutzung durch Plastikmüll“ auseinander, sammeln Müll in der Umgebung und versuchen dann, aus diesem Müll (PET-Flaschen) neues 3D-Druck Filament herzustellen. Aus diesem recycelten Material werden dann selbstentworfenen Objekte gedruckt, welche im Alltag gebraucht werden, mit dem übergeordneten Ziel, dass diese Objekte nicht gleich wieder im Müll landen. Somit wird durch dieses Projekt vor allem das Thema Nachhaltigkeit im Schulkontext umgesetzt und intensiv, über einen längeren Zeitraum, mit den Schüler:innen behandelt.



Besuch der Universität Innsbruck im Zuge des Projekts Plastic.Alps

Unsere Schule ist seit einigen Jahren in engerer Verbindung mit der Universität Innsbruck aufgrund des laufenden Projekts Plastic.Alps .

Bei diesem Projekt möchte die Universität Innsbruck mit Hilfe verschiedener Schulen das Mikroplastikvorkommen im Hochgebirge untersuchen. Auch heuer im Februar stand wieder ein Besuch in Innsbruck an. Die Kinder durften im Labor ihren mitgebrachten Plastikmüll untersuchen, erfuhren mehr Details zu verschiedenen Materialien und Plastikarten und nahmen an mehreren, kleinen Experimenten teil. Die Kinder schätzten das Angebot und nutzten die vielen Möglichkeiten, die eine Universität zu bieten hat. Gerade die Arbeit in einem echten Labor, natürlich mit Laborkittel und Gummihandschuhen, machte den Kindern Spaß.



Offizieller Abschluss des Projekts „Recycled Filament“



Im Zeitraum von Jänner bis April 2025 arbeiteten die Kinder der 2c am Projekt "Recycled Filament", mit welchem sie beim Fit4Future Award der Volksbank Tirol teilnehmen. Das Ziel des Projekts war es, aus Plastikflaschen eigenes Filament für den 3D-Druck herzustellen. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Recycling lernten die Schülerinnen und Schüler mit einer CAD-Software eigene Objektideen am Computer als 3D-Modelle umzusetzen. Mit viel Engagement und Ausdauer schafften es die Kinder nach mehreren Arbeitsschritten, aus gesammelten Plastikflaschen ein brauchbares PET-Filament herzustellen. Abschließend wurden die selbstdesignten Modelle mit unseren 3D-Druckern gedruckt. Wir sind stolz auf die tollen Ergebnisse!

➔ Siehe weitere Fotos



Offizieller Abschluss des Projekts „Recycled Filament“



Qualifikation zum Finale des Fit4Future Award



Eure Ideen für eine grünere Zukunft.
**FIT4FUTURE
AWARD**



Am 30.04.25 erhielt die Klasse 2c eine Videobotschaft eines Jurymitglieds des FIT4FUTURE Awards. Darin wurde den Kindern die erfreuliche Nachricht übermittelt, dass sie sich mit ihrem Projekt für das Finale in der Area47 in Landeck qualifiziert hatten. Die Botschaft löste große Begeisterung aus: Die Kinder jubelten und waren sofort hoch motiviert, mit den Vorbereitungen für das Finale zu beginnen.



Projekttag am 2. Mai

Am 2. Mai fand an unserer Schule ein Projekttag statt, an dem die Lehrpersonen unterschiedliche Projekte anboten, aus denen die Kinder frei wählen konnten. Im MINT-Projekt arbeiteten die Schüler:innen mit dem CAD-Programm Tinkercad. Dabei gestalteten sie individuelle Schlüsselanhänger, die anschließend mit dem 3D-Drucker hergestellt wurden. So entstanden unter anderem kreative Muttertagsgeschenke – eine praktische und zugleich persönliche Idee.



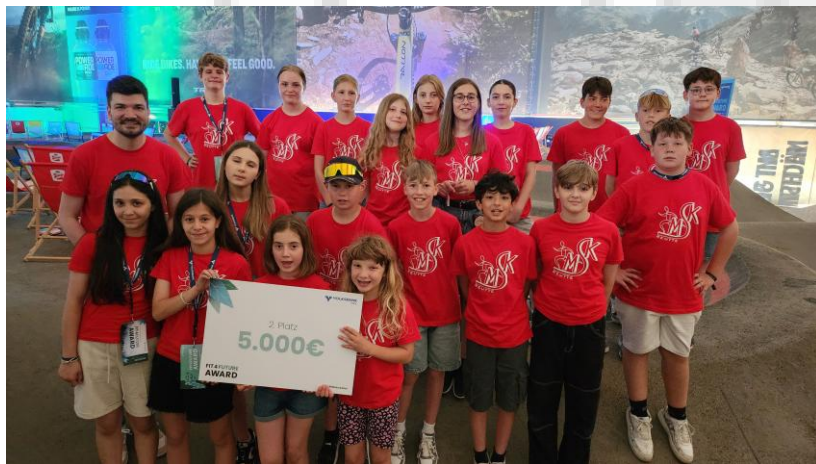
Vorbereitung auf das Finale des Fit4Future Award

Zur Vorbereitung auf das Finale des FIT4FUTURE Award investierte die 2c Klasse weitere Stunden in die Planung und Umsetzung einer Präsentation. Innerhalb von nur 15 Minuten mussten die Kinder ihr gesamtes Projekt einer Fachjury sowie dem Publikum präsentieren und sich anschließend den Fragen der Jury stellen.

Gemeinsam mit ihrer Lehrperson erarbeiteten die Schüler:innen selbstständig eine Präsentation, in der jedes Kind einen eigenen Beitrag übernahm. Bei der Generalprobe am Tag vor dem Finale durften andere Klassen der Schule zuschauen und belohnten die beeindruckende Darbietung der 2c mit begeistertem Applaus.



Finale des Fit4Future Award (2. Platz)



Am 12.06.2025 fand in der AREA 47 das Finale des FIT4FUTURE Award der Volksbank Tirol statt. Die Klasse 2c stellte ihr Projekt „Recycled Filament“ vor. Unterstützt wurden sie dabei von den Klassen 2a und 2b, die als begeisterter Fanclub mitfieberten und die Präsentation tatkräftig unterstützten. Mit ihrer kreativen Idee konnte sich die 2c gegen starke Konkurrenz durchsetzen und belegte den hervorragenden 2. Platz. Als Preis erhielten sie € 5.000,- für die Klassenkassa, eine tolle Anerkennung für monatelange Arbeit, Engagement und Teamgeist. Zur Belohnung durften anschließend alle Kinder die restlichen zwei Stunden vor der Rückfahrt die Wasserattraktionen der AREA 47 nutzen, ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



Abschließende Befragung zur Erreichung des Ziels

Gegen Ende des Schuljahres führte die 2c Klasse eine kurze Reflexion über das vergangene Schuljahr durch. Dabei wurden alle umgesetzten MINT-Projekte noch einmal gemeinsam betrachtet, insbesondere das Projekt im Rahmen des FIT4FUTURE Awards, das bei den Kindern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Über 80 % der Schülerinnen und Schüler äußerten begeistert den Wunsch, auch in den kommenden Schuljahren vermehrt an MINT-Projekten zu arbeiten. Damit wurde das angestrebte Ziel eindeutig erreicht: MINT war im Schuljahr 2025/26 ein fester Bestandteil des Unterrichts der 2c. Aufbauend auf diesen positiven Erfahrungen sollen im nächsten Schuljahr auch weitere Klassen für MINT begeistert werden.



Ziel für MINT

Bis Ende des Schuljahres 2024/25 ist die Anzahl an Projekten mit MINT-Schwerpunkt in der 2c um 40% gestiegen.

Zudem geben 50% der SchülerInnen der 2c an, sich weiterführend intensiv mit diesem Fachbereich beschäftigen zu wollen.

